

	<p>Object: Sonnenwende, Farbholzschnitt I</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventory number: NLMx Dg 107</p>
--	---

Description

Das etwa postkartengroße Blatt gibt zwischen den Silhouetten zweier dunkler Nadelbäume im Vordergrund den Blick frei auf ein lodernes Feuer, das dem Titel nach ein Sonnenwendfeuer ist. Die Flammen des Feuers schlagen bis an den oberen Bildrand, sind dabei abstrahierend angelegt und von ästhetisierender Feingliedrigkeit. Das Feuer erhellt den Abendhimmel, so dass der Himmel und die gesamte Umgebung (Lichtung oder Waldrand) in einem mittleren Graublau erscheinen. Sonnenwendfeiern werden zwischen dem 20. und dem 22. Juni eines Jahres gefeiert und sind altes Brauchtum. Anfang des 19. Jahrhunderts waren es vor allem nationalistische Kreise, die dieses Fest begingen, allerdings waren die Sonnenwendfeiern auch unter den "Wandervögeln" beliebt, der Bewegung, der sich Dorothea Milde ihr Leben lang eng verbunden gefühlt hat. Die Sonnenwendfeiern der 1910er Jahre hat sie wohl sämtlich mitgefeiert, teilweise auch mit arrangiert. Vgl. einen zweiten Holzschnitt mit dem gleichen Sujet (Inv.-Nr. NLMx Dg 108), der sicher in einem engen Zeitverhältnis zu diesem steht.

Im Tagebuch von 1915 ist unter dem 14.11. die Arbeit an einem Holzschnitt „Das Feuer – Dem Gedenken unserer Brüder, die ihr Leben gaben für uns – für deutsches Wesen“ dokumentiert, bei dem es sich um eine der beiden Darstellungen des Sonnenwendfeuers gehandelt haben könnte. Die Fertigstellung eines weiteren Holzschnitts ist unter dem Stichwort "Eselstall" (dem Ort eines vorgeschichtlichen Steinkreises, an dem die Quedlinburger Wandervögel die Sonnenwende feierten) unter dem 28.6. im Tagebuch von 1916 vermerkt.

Auch als Postkarte im Eigenverlag bzw. als Feldpostkarte im Verlag Erich Matthes, Leipzig, erschienen.

Im Druck bezeichnet: "SONNENWENDE".

Handschriftlich bezeichnet: "Dorothea Milde".
Kein Monogramm.

Basic data

Material/Technique:	Farbholzschnitt
Measurements:	28,9 x 21,9 cm (Bl.), 13 x 8,3 cm (Pl.)

Events

Printing plate produced	When	1916
	Who	Dorothea Milde (1887-1964)
[Relation to person or institution]	Where	
	When	
	Who	Wandervogel
	Where	

Keywords

- Brauchtum
- Graphics
- Landscape art
- Solstice